

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER



Geschäftsbericht 2018

Gemeinsam unterwegs

Kanton Luzern
lu.prosenectute.ch

Zukunftsrelevante Geschäftsbereiche stärken

Editorial



Das Geschäftsjahr 2018 war für Pro Senectute Kanton Luzern wieder ein sehr aktives: Neue Projekte wurden angestossen, so z.B. das Angebot «Assistenz Wohnen», bei dem freiwillig tätige Personen Seniorinnen und Senioren bei der Wohnungssuche unterstützen. Genauso wurden Projekte erfolgreich abgeschlossen. Eines davon das Projekt «Luzerner Modell 65plus». Dank der Unterzeichnung einer neuen Leistungsvereinbarung mit 81 Luzerner Gemeinden konnte die Sozialberatung für Menschen im AHV-Aller kantonsweit langfristig gesichert werden.

Prognosen des Bundesamtes für Statistik zeigen, dass in der Schweiz in den nächsten 30 Jahren

beim Bevölkerungssegment der Personen ab 65 Jahren ein starkes Wachstum zu verzeichnen ist. Pro Senectute Kanton Luzern hat einen Strategieprozess angestossen. Dieser eröffnet neue Chancen, um bestehende Geschäftsbereiche zu stärken und neue Dienstleistungen zu entwickeln und zu integrieren.

Am wichtigsten für die Entwicklung von Pro Senectute Kanton Luzern sind die Mitarbeitenden und die über 1'300 freiwillig Tätigen. Wir danken allen Spendenden, unseren Partnern und Mitakteuren für das Vertrauen und dafür, dass sie es uns ermöglichen, älteren Menschen zur Seite zu stehen und Ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen – ganz im Sinne von «gemeinsam stärker».

Ida Glanzmann-Hunkeler
Präsidentin Pro Senectute Kanton Luzern

Ruedi Fahrni
Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

Gemeinsam selbstbestimmt älter werden

Dienstleistungen

Soziale Arbeit

2018 wurden 3362 Personen (2052 Frauen und 1310 Männer) von unseren Sozialarbeitenden kompetent, diskret und kostenlos beraten. Für die rund 1103 individuellen Finanzhilfesuche konnten total Fr. 1'490'133.90 aus Bundesmitteln und anderen Quellen (Fonds, Stiftungen etc.) an unsere Klientel ausbezahlt werden. Unterstützungen im Zusammenhang mit der Mobilität und Gesundheit waren im Jahr 2018 besonders häufig. Weiter konnten unter anderem Gelder für das Wohnen und diverse Hilfsmittel gesprochen werden.

Infostelle Demenz

Die in Zusammenarbeit mit der Alzheimervereinigung Luzern betriebene Infostelle Demenz

gab im Jahr 2018 439 telefonische Auskünfte, beantwortete 371 Mails, stellte 113 schriftliche Unterlagen zu und führte 161 persönliche Beratungsgespräche an der Maihofstrasse und 49 externe.

Angehörigengruppe

Zehn Gesprächsgruppen für Angehörige von Demenzkranken wurden im Berichtsjahr in insgesamt 94 Treffen von 108 Teilnehmenden besucht.

Senioren im Klassenzimmer

Per Ende 2018 waren im von der kantonalen Dienststelle Volksschulbildung mitgetragenen Generationenprojekt «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer» in 42 Gemeinden 250 Frauen und Männer im Einsatz, 13 mehr als im Vorjahr.

Gemeinwesenarbeit

Die Übernahme der Produkteverantwortung über die «Drehscheiben 65plus» der Regionen «Seetal», «Sursee», «Rental» und «Entlebuch» bildete ein Hauptschwerpunkt der GWA-Arbeit. Zweiter Schwerpunkt waren die zahlreichen Umsetzungsarbeiten in den 16 Trägergemeinden des Regionalen Altersleitbildes Sursee www.alterbewegt.ch, wo die Teilprojekte «Dorf- und Quartierrundgänge in der Gemeinde» und «Gangsicherheit – Mobilität – Sturzprävention» grossen Anklang gefunden haben.

Alltagshilfe

2018 wurden 949 Einsätze für 53 Kundinnen und Kunden organisiert. Zum Beispiel Begleitungen zum Arzt, Zahnarzt, Coiffeur, Einkaufen, Spazieren oder einfach Gesellschaft leisten. Unterstützung im Alltag wurde unter anderem bei Spitalaufenthalt, beim Sortieren und Entsorgen, beim Umstellen eines Zimmers oder beim Waschen geleistet.

Umzugshilfe

2018 wurden 64 Umzüge organisiert. Mit 1'167 Einsätzen wurden Kundinnen und Kunden beim Übergang in den neuen Lebensabschnitt, d.h. ins Altersheim oder in eine neue Wohnung begleitet und unterstützt.

Mahlzeitendienst

2018 haben 693 Kundinnen und Kunden 81'007 feine Menüs in der Stadt Luzern und in den Gemeinden Horw, Kriens und Buchrain erhalten. Mit der ausgewogenen Ernährung kann Mangelerscheinungen vorgebeugt werden, ausserdem wurde der persönliche Kontakt zu den Verträgerinnen und Verträger sehr geschätzt.

Treuhanddienst

Der Treuhanddienst unterstützte Rentnerinnen und Rentner bei der finanziellen Administration und beriet sie rund um die Finanzen. Es wurden insgesamt 330 Mandate geführt.

Steuerklärungsdienst

16 Steuerfachpersonen füllten in unseren drei Beratungsstellen sowie in Sursee und Hochdorf total 1284 Steuererklärungen aus 73 Gemeinden aus.

Bildung+Sport

Wiederum besuchten rund 12'000 Teilnehmende die vielfältigen und interessanten Angebote in den Bereichen Bildung/Kultur und Sport/Bewegung. Auf dem Programm standen über 600 Kurse, 200 sich regelmässig treffende Sportgruppen und 8 Ferienwochen. Insgesamt 14'601 Lektionen wurden von rund 300 Sport- und 80 Kursleitenden angeboten.

Kommunikation und Mittelbeschaffung

Im Jahr 2018 hat Pro Senectute Kanton Luzern wieder zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt. Im Magazin Zenit haben wir über Aktuelles rund um das Thema «Älter werden» berichtet. Dank des breiten Themenmix wächst der Kreis unserer Leserinnen und Leser im Kanton Luzern stetig weiter.

Ein erfreuliches Ergebnis erzielten wir im Jahr 2018 mit der Herbstsammlung. Unsere Ortsvertretenden sowie die rund 700 Sammlerinnen und Sammler haben mit ihrer wertvollen Unterstützung in den Gemeinden insgesamt CHF 748'476.- zusammengetragen. Wir danken allen Spenderinnen und Spendern, den Sponsoringpartnern sowie den Förderstiftungen herzlich für die wertvolle Unterstützung.

club sixtysix

Die 3845 Mitglieder unseres Gönnervereins «club sixtysix» unterstützen Pro Senectute Kanton Luzern mit ihrem Jahresbeitrag von 66 Franken. Das ganze Jahr hindurch können Mitglieder von attraktiven Rabatten in rund 200 Geschäften im Kanton Luzern profitieren.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Diese wertvolle Dienstleistung konnte im Berichtsjahr an den Standorten Luzern, Entlebuch, Hochdorf, Sursee und Ebikon angeboten werden. 14 Luzerner Rechtsanwälte leisten diese Arbeit ehrenamtlich. 161 Personen nahmen das Angebot in Anspruch.

Pro Senectute Kanton Luzern übernahm auch 2018 das Patronat folgender Organisationen:

- Seniorenchor Luzern
- Seniorenbühne Luzern
- Seniorenorchester Luzern
- Senioren-Mandolinenorchester Luzern



Herzlichen Dank ...



PRO SENECTUTE

GEMEINSAM STÄRKER



... dass Sie im vergangenen Geschäftsjahr mit uns unterwegs waren, unsere Veranstaltungen besuchten, uns als Sponsor oder Partner unterstützten, Ihr Wissen zur Verfügung stellten, Ihre Lebenserfahrung teilten, Ihr Vertrauen schenkten, sich als freiwillige HelferIn/freiwilliger Helfer engagierten. Dank diesem gemeinsamen Engagement ist es Pro Senectute Kanton Luzern möglich, dass unsere Seniorinnen und Senioren selbstbestimmt älter werden können.

Das Jahr in Zahlen

Jahresrechnung 2018

Betriebsrechnung (CHF)	2018	2017
Dienstleistungsertrag	3'665'444	3'319'378
Erhaltene Zuwendungen	1'926'233	1'458'044
Beiträge der öffentlichen Hand		
- Beiträge der AHV	3'920'032	3'688'245
- Beitrag Zweckverband für Institutionelle Sozialhilfe und Gesundheitsförderung (ZiSG)	123'000	353'000
- Beiträge Kanton	82'961	110'912
- Beiträge Gemeinden	1'018'950	625'281
Andere betriebliche Erträge	195'288	214'384
Betriebsertrag	10'931'908	9'769'244
Projekt- und Dienstleistungsaufwand	-8'891'668	-8'792'171
Aufwand Mittelbeschaffung	-403'293	-321'450
Aufwand Administration	-1'179'222	-1'177'190
Betriebsergebnis	457'725	-521'567
Finanzergebnis	-218'343	210'407
Ergebnis vor Veränderung Fondskapital	239'382	-311'160
Veränderung Fondskapital	6'413	6'465
Jahresergebnis vor Zuweisung/Entnahme an Organisationskapital	245'795	-304'695
Zuweisung/Entnahme Organisationskapital	-245'795	304'695
Jahresergebnis nach Zuweisung/Entnahme an Organisationskapital	0	0

Kurzkomentar zur Jahresrechnung 2018

Die Jahresrechnung weist einen Gewinn von CHF 245'795 aus. Das gute Ergebnis ist auf erhaltene Zuwendungen aus Legaten zurückzuführen.

Die Rechnungslegung von Pro Senectute Kanton Luzern erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung «Swiss GAAP Kern-FER und FER 21», entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Stiftung Pro Senectute Kanton Luzern.

Die ausführliche Jahresrechnung mit Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang können unter www.lu.prosenectute.ch heruntergeladen oder bei Pro Senectute Kanton Luzern, Bundesplatz 14, 6003 Luzern, Telefon 041 226 11 82, bestellt werden.

Bilanz (CHF)	31.12.2018	31.12.2017
AKTIVEN		
Flüssige Mittel	2'265'170	2'409'747
Wertschriften	2'381'095	2'188'131
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	956'272	911'484
Sonstige kurzfristige Forderungen	74'400	47'162
Aktive Rechnungsabgrenzungen	19'427	1'100
Umlaufvermögen	5'696'364	5'557'624
Sachanlagen	381'865	493'030
Finanzanlagen	301'000	301'000
Anlagevermögen	682'865	794'030
Total Aktiven	6'379'229	6'351'654
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	537'511	690'411
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	443'690	371'707
Passive Rechnungsabgrenzungen	453'414	584'305
Kurzfristig Verbindlichkeiten	1'434'615	1'646'423
Zweckgebundene Fonds	172'856	179'269
Fondskapital	172'856	179'269
Grundkapital	1'013'360	1'013'360
Gebundenes Kapital	356'600	328'000
Freies Kapital	3'401'798	3'184'602
Organisationskapital	4'771'758	4'525'962
Total Passiven	6'379'229	6'351'654

Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision an den Stiftungsrat der Pro Senectute Kanton Luzern

Luzern

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Pro Senectute Kanton Luzern für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Stiftung vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

PricewaterhouseCoopers AG



Markus Kronenberg
Revisionsexperte
Leitender Revisor



Pascale Erni
Revisionsexpertin

Luzern, 27. Februar 2019

Pro Senectute Kanton Luzern

Geschäftsstelle · Maihofstrasse 76 · Postfach 3640 · 6002 Luzern

Telefon 041 226 11 88 · info@lu.prosenectute.ch · lu.prosenectute.ch

Spendenkonto IBAN CH30 0900 0000 6000 1599 8

Redaktion und Umsetzung: Pro Senectute Kanton Luzern
Titelbild: Seniorenorchester Luzern anlässlich Neujahrskonzerte 2018
Foto Titelbild: Peter Lauth
Fotos: Peter Lauth und Rafael Hünerfauth
Layout: Rahel Meyer, Grafik&Illustration, Luzern
Druck: Brunner AG, Druck und Medien, Kriens



Erfreulich unterwegs ...

3362	Menschen wurden von der Sozialberatung betreut und unterstützt
1'490'133	Franken wurden für einmalige und periodische Einzelhilfen ausgerichtet
2'841	Menschen wurden von freiwilligen Mitarbeitenden besucht
12'000	Personen nutzten die rund 600 Bildungs- und Sportangebote
200	offene Sportgruppen wurden angeboten
300	Menschen waren im Seniorensport als Leiterinnen oder Leiter tätig
80	Fachreferentinnen und -referenten waren im Bildungsbereich tätig
14'601	Lektionen wurden im Bereich Bildung+Sport angeboten
81'002	Mahlzeiten wurden an 693 Bezügerinnen und Bezüger ausgeliefert
1'300	Menschen engagierten sich ehrenamtlich oder als freiwillige Helferinnen und Helfer
1'284	Steuererklärung für Personen im AHV-Alter wurden ausgefüllt
771	Frauen und Männer nahmen an Kursen zur Vorbereitung auf die Pensionierung teil
108	Leute besuchten 94 Treffen der 10 Gesprächsgruppen für Angehörige von Demenzkranken
748'476	Franken wurden von der Luzerner Bevölkerung an der Herbstsammlung gespendet
50'000	Leserinnen und Leser erhielten viermal pro Jahr das Seniorenmagazin Zenit
330	Menschen nahmen den Treuhanddienst in Anspruch
8	begleitete Ferienangebote wurden durchgeführt
161	Personen nahmen die unentgeltliche Rechtsauskunft in Anspruch
64	Umzüge organisierte die Umzugshilfe
1'167	Einsätze verzeichnete der Bereich Alltags- und Umzugshilfe
1'084	Anfragen wurden von der Infostelle Demenz bearbeitet
16	freiwillige Fachpersonen füllten in 73 Gemeinden Steuererklärungen aus
250	Personen engagierten sich in 42 Luzerner Gemeinden im Projekt «Seniorinnen und Senioren im Klassenzimmer»

Stiftungsversammlung

Glanzmann-Hunkeler Ida *	Präsidentin, Nationalrätin, Altishofen
Brun Franz	ehem. Gemeindepräsident/Nationalrat, Ruswil
De Bona Rico*	Politischer Sekretär CVP Kanton Luzern, Luzern
Dietschi Peter *	ehem. Geschäftsleiter, Pro Senectute Kanton Luzern, Meggen
Fahrni Ruedi*	Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern, Adligenswil
Heuberger Häfliger Regula *	Sozialvorsteherin, Schüpfheim
Hofstetter Urs	ehemaliger Direktor Ausgleichskasse, Adligenswil
Hubacher Katharina	Fachbereichsleiterin Sozialberatung SoBZ Sursee/Hochdorf, Grossstadträtin Grüne Luzern
Johann Marcel	Kaufmann, Luzern
Joss Rudolf A.	em. Prof. Dr. med., Kriens
Koch Markus	Leiter institutioneller Kunden Valiant Bank Luzern, Hitzkirch
Lauber Judith	ehem. Leiterin Dienststelle Gemeinden, Handelsregister und Staatsarchiv des Kantons Luzern, Luzern
Merki Martin	Stadtrat/Sozialdirektor, Luzern
Müller Damian *	Vizepräsident, Ständerat des Kantons Luzern, Hitzkirch
Müri Felix	Nationalrat und Unternehmer, Emmenbrücke
Odermatt Marlene *	Präsidentin Reformierte Kirche Luzern, Luzern
Renner Ludwig K.	ehem. Bankdirektor, Luzern
Scherer Emil	Geschäftsführer, Sursee
Schmid Markus *	Geschäftsführer Schmid Gruppe, Kastanienbaum
Studer Theres	Ortsvertreterin/Selbständige Beraterin, Ruswil
Suter Doris	Dr. med., Ärztin Allgemeinmedizin, Luzern
Tuor Rudolf	Dr. iur., ehemaliger Direktor Ausgleichskasse, Luzern
Vitali Albert	Nationalrat und Unternehmer, Oberkirch
Wicki Roger	Co-Geschäftsleiter Seeblick, Sursee, Präsident CURAVIVA, Luzern

* Mitglieder des Stiftungsrats (Geschäftsleiter mit beratender Stimme)

Stand 1. April 2019